

DGUV, Landesverband Mitte, Postfach 2948, 55019 Mainz

An die  
Damen und Herren  
Durchgangsarzte

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen: DOK 410.4 Fortbildung/jä  
Ansprechpartner: Jörn Rokosch  
Telefon: 06131/60053-12  
Fax: 06131/60053-20  
E-Mail: lv-mitte@dguv.de

Datum: 14.10.2015

## Rundschreiben D 8/2015

**Fortbildungen im Bereich Begutachtungswesen  
am 13.11.2015 in Frankfurt am Main  
am 27.11.2015 in Erfurt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die neuen Anforderungen zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (DAV), gültig ab 01.01.2011, sehen konkretisierte Fortbildungspflichten vor (siehe Ziffer 5.11 bis 5.13).

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf zwei Fortbildungsveranstaltungen hinweisen. Beide Veranstaltungen sind als Fortbildung für D-Ärzte im Bereich „Begutachtungswesen“ gemäß Ziffer 5.12 der DAV-Anforderungen zertifiziert.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den beigefügten Flyern oder den nachfolgenden Internetlinks.

Die Veranstaltung in der BGU Frankfurt am Main finden Sie unter <http://www.bgu-frankfurt.de/aerzte-uv-traeger/veranstaltungstermine.html>.

Das Programm und die Anmeldung der Veranstaltung in Erfurt finden Sie unter <http://www.kkh-erfurt.de>.

Freundliche Grüße  
im Auftrag

Anlagen



Hans-Jürgen Wirthl  
Geschäftsstellenleiter



**BGU**

Berufsgenossenschaftliche  
Unfallklinik Frankfurt am Main

**2**



**DGUV**

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung  
Landesverband Mitte

D-ärztliche Fortbildung – Begutachtung – Curriculum

## **Medizinische Begutachtung Kurs II – Zusammenhangsgutachten in der Gesetzlichen Unfallversicherung**

Freitag, 13. November 2015,  
9.00 bis 17.00 Uhr in der BG Unfallklinik  
Frankfurt am Main, Konferenzzentrum

*Alles aus einer Hand*

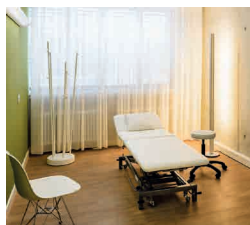


## Das neue MAIN.BGMED Rehasentrum

*Meine Gesundheit* MAIN • BGMED

Das neue MAIN.BGMED Rehasentrum bietet ganzheitliche Angebote für Gesundheit und Wohlbefinden, zum Beispiel:

- Physiotherapie
- Ergotherapie / Handtherapie / Arbeitstherapie
- EAP / ABMR
- FPZ – Deutschland den Rücken stärken
- Osteopathie
- Ernährungsberatung
- Professionelles Training im Milon-Gesundheitszirkel
- Anti-Schwerkraft Laufband (AlterG)



**Gönnen Sie sich und Ihrem Körper etwas Gutes!**



MAIN • BGMED Rehasentrum  
Friedberger Landstraße 432 • 60389 Frankfurt  
Telefon: +49 69 475-7500  
rehasentrum@main-bgmed.de  
[www.mainbgmed.de](http://www.mainbgmed.de)

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zum „Kurs II – Zusammenhangsgutachten in der Gesetzlichen Unfallversicherung“ in Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen.

In der im Hinblick auf die D-Arzt-Anforderungen gemeinsam mit der DGUV veranstalteten Pflichtfortbildung für Durchgangsarzte vermitteln Ihnen ausgewiesene Experten der Verwaltung und der medizinischen Begutachtung grundsätzliche Sachverhalte zum Begutachtungswesen. Besonderer Wert wird auf die Form und den Aufbau des freien Gutachtens, die Definition des Unfallbegriffs und der Unfallkausalität sowie die Beweisanforderungen in Bezug auf die Kausalität in der gesetzlichen Unfallversicherung gelegt.

In diesem Zusammenhang stellen wir Ihnen die Medizinischen Grundlagen und Kriterien für die Zusammenhangsbegutachtung bei bestimmten Schadensbildern eingehend dar und schließen die Fortbildung mit einer Lernerfolgskontrolle.

Die Veranstaltung wird als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 1. Januar 2011) anerkannt.

Wir freuen uns auf interessante Referate und angeregte Diskussionen,

Ihr



Reinhard Hoffmann

## Themen

### Grundsätzliches zur Begutachtung

#### Form und Aufbau des freien Gutachtens

##### Der Unfallbegriff und die Unfallkausalität

##### Kausalität in der gesetzlichen Unfallversicherung

- Begrifflichkeiten: Vorschaden, Vorerkrankung, Schadensanlage, Verschlimmerung
- Die Bedingungstheorie (Conditio-sine-qua-non-Regel)
- Die Theorie der rechtlich wesentlichen Bedingung
- Die Prüfung in zwei Schritten auf Grundlage des herrschenden, wissenschaftlichen Erkenntnisstandes
- Rechtlich wesentlicher Zusammenhang zwischen Gesundheitserstschaden und Gesundheitsdauerschaden und eventuell zusätzlichen gesetzlichen Tatbestandsmerkmalen

##### Beweisanforderungen

- Vollbeweis (an Sicherheit grenzende Wahrscheinlichkeit) für alle Tatsachen – auch für sog. Anknüpfungstatsachen
- Hinreichende Wahrscheinlichkeit

#### Medizinische Grundlagen der Zusammenhangsbegutachtung

- Wissensbasierte und regelbasierte Begutachtung
- Anknüpfungstatsachen

##### Kriterien für die Zusammenhangsbegutachtung bei bestimmten Schadensbildern

- Rotatorenmanschettendefektschaden
- Riss der Bizepssehne
- Meniskusschaden
- Diskus-artikularis-Schaden am Handgelenk
- Patellaluxation
- Quadrizepssehnenruptur
- Zerrung der Halswirbelsäule

##### Lernerfolgskontrolle

## Kurs II – Zusammenhangsgutachten in der Gesetzlichen Unfallversicherung

Freitag, 13. November 2015

### Programm

8.30 Uhr	Anmeldung und Registrierung
9.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> <i>Hoffmann, Wirthl, Rokosch</i>
<b>1. Sektion: Grundsätzliches zur Kausalitätsbegutachtung</b>	
9.15 Uhr	Unfallbegriff, Gesundheitserst-/ -dauerschaden, Unfallkausalität, haftungsbegründende und -ausfüllende Kausalität, Vorschaden, Vorerkrankung, Schadensanlage, Verschlimmerung <i>Rauch, Braun</i>
10.15 Uhr	Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
<b>2. Sektion: Kausalitätslehre und Beweisanforderung in der Gesetzlichen Unfallversicherung</b>	
10.45 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedingungstheorie (Conditio-sine-qua-non-Regel)</li> <li>• Die Theorie der rechtlich wesentlichen Bedingung</li> <li>• Wahrscheinlichkeit, Sicherheit und Vollbeweis</li> </ul> <i>Rauch, Braun</i>
11.45 Uhr	Diskussion
12.00 Uhr	Mittagspause

<b>3. Sektion:</b>	<b>Form und Aufbau des freien Gutachtens, medizinische Grundlagen</b>
12.45 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formale Kriterien</li> <li>• Wissens- und regelbasierte Begutachtung, Anknüpfungstatsachen <i>Thomann</i></li> </ul>
13.30 Uhr	Diskussion
<b>4. Sektion:</b>	<b>Kriterien für die Zusammenhangsbegutachtung bei bestimmten Schadensbildern I</b>
13.45 Uhr	Zerrung der Halswirbelsäule und Bandscheibenschaden <i>Eyfferth</i>
14.15 Uhr	Rotatorenmanschettenschaden, SLAP- und Pulley-Läsion <i>Eyfferth</i>
14.45 Uhr	Diskus-/TFCC-Schaden am Handgelenk <i>Mehling, Moll</i>
15.15 Uhr	Diskussion
15.30 Uhr	Kaffeepause

<b>5. Sektion:</b>	<b>Kriterien für die Zusammenhangsbegutachtung bei bestimmten Schadensbildern II</b>
15.45 Uhr	Ruptur der distalen Bizeps-, Quadrizeps-, Patellar- und Achillessehne <i>Brüning</i>
16.15 Uhr	Meniskusschaden, Patellaluxation <i>Leutelt</i>
16.45 Uhr	Diskussion
17.00 Uhr	Lernerfolgskontrolle, Diskussion der Ergebnisse, Evaluation
17.30 Uhr	Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen Ende der Veranstaltung

Stand 07.10.2015, Änderungen vorbehalten.

## Referenten und Vorsitzende

### **Braun, Heribert**

Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe,  
Bezirksverwaltung Mainz, Lortzingstraße 2, 55127 Mainz

### **Brüning, Christian**

Assistenzarzt der Abteilung für Unfallchirurgie und  
Orthopädische Chirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

### **Eyfferth, Torsten**

Oberarzt der Abteilung für Unfallchirurgie und  
Orthopädische Chirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
MAIN•BGMED MVZ Orthopädie

**Hoffmann, Reinhard, Prof. Dr. med.**

Ärztlicher Direktor  
Chefarzt der Abteilung für Unfallchirurgie und  
Orthopädische Chirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

**Leutelt, Bernhard, Dr.med.**

Oberarzt der Abteilung BG Kompetenzzentrum und  
Rehamanagement  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

**Mehling, Isabella Maria, Priv.-Doz. Dr. med.**

Oberärztin der Abteilung für Plastische, Hand- und  
Rekonstruktive Chirurgie  
– Hand-Trauma-Zentrum –  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

**Moll, Wibke, Dr. med.**

Geschäftsführende Oberärztin, Chefarztstellvertreterin der  
Abteilung für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie  
– Hand-Trauma-Zentrum –  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

**Rauch, Armin**

Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe,  
Bezirksverwaltung Mainz, Lortzingstraße 2, 55127 Mainz

**Rokosch, Jörn**

DGUV, Landesverband Mitte,  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 15, 55130 Mainz-Weisenau

**Thomann, Klaus-Dieter, Prof. Dr. med.**

Ärztlicher Leiter  
IVM Institut für Versicherungsmedizin, Frankfurt am Main

**Wirthl, Hans-Jürgen**

Geschäftsstellenleiter DGUV, Landesverband Mitte,  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 15, 55130 Mainz-Weisenau

## Wissenschaftliche Leitung

**Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann**

Ärztlicher Direktor  
Chefarzt der Abteilung für Unfallchirurgie  
und Orthopädische Chirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
E-Mail: aertzlicher.direktor@bgu-frankfurt.de

## Veranstalter, Veranstaltungsort

**Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main  
Konferenzzentrum**

Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

## Organisationsleitung

**Landesverband Mitte der Deutschen Gesetzlichen  
Unfallversicherung**

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 15, 55130 Mainz  
Telefon +49 (0) 6131 60053-0  
Telefax +49 (0) 6131 60053-20  
E-Mail: lv-mitte@dguv.de

**Besuchen Sie uns auch im Internet:**

[www.dguv.de/landesverbaende](http://www.dguv.de/landesverbaende)

## Organisation

**Torsten Eyfferth**

Oberarzt der Abteilung für Unfallchirurgie  
und Orthopädische Chirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
MAIN•BGMED MVZ Orthopädie  
E-Mail: torsten.eyfferth@bgu-frankfurt.de

## Anmeldung

**Kongress-Sekretariat**

Claudia Diemann-Paeth  
Telefon: +49 (0) 69 475-2116, Telefax: +49 (0) 69 475-4826  
E-Mail: kongress@bgu-frankfurt.de

## Allgemeine Hinweise

### Termin

Freitag, 13. November 2015

### Tagungsort

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main,  
Konferenzzentrum  
Friedberger Landstraße 430  
60389 Frankfurt am Main

### Teilnahmegebühr

€ 75,-

Empfänger: Kongresskonto der BGU Frankfurt  
Konto-Nr.: 131130, BLZ: 501 900 00  
Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE08 5019 0000 0000 1311 30

BIC (SWIFT-Code): FFBVDEFF

Verwendungszweck: „Kurs II – Zusammenhangsgutachten  
in der Gesetzlichen Unfallversicherung  
(Teilnehmernamen bitte nicht vergessen!)

### Zertifizierung

#### **Anerkennung durch die Landesärztekammer Hessen:**

Die Zertifizierung Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer  
Hessen gemäß § 6 der Fortbildungsordnung beantragt.

#### **Anerkennung durch die**

#### **Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV):**

Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12  
der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger  
nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren  
(in der Fassung vom 1.1.2011) beantragt.

Für die Veranstaltung wird die CDMP-Weiterbildung der  
BG-Sachbearbeiter beantragt.

## Übernachtungsmöglichkeiten

### Hotel Friedberger Warte

Homburger Landstraße 4, 60389 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 768064-0  
[www.ibhotel-frankfurt-friedbergerwarte.de](http://www.ibhotel-frankfurt-friedbergerwarte.de)

### Hotel Alleenhof

Nibelungenallee 31–35, 60318 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 380180  
[www.hotel-alleenhof.de](http://www.hotel-alleenhof.de)

### City Partner Hotel Klein

Vilbeler Landstraße 55, 60388 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 6109 73460  
[www.hotelklein.de](http://www.hotelklein.de)

### City Hotel

Alte Frankfurter Straße 13, 61118 Bad Vilbel  
Telefon: +49 (0) 6101 588-0  
[www.cityhotel-badvilbel.de](http://www.cityhotel-badvilbel.de)

### Hotel Villa Orange

Hebelstraße 1, 60318 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 40584-0  
[www.villa-orange.de](http://www.villa-orange.de)

## Anfahrt

Die Anfahrsbeschreibung zur Berufsgenossenschaftlichen  
Unfallklinik Frankfurt am Main entnehmen Sie bitte der  
Homepage der Klinik [www.bgu-frankfurt.de/kontakt/  
anfahrt-parken.html](http://www.bgu-frankfurt.de/kontakt/anfahrt-parken.html).

**Parkmöglichkeiten:** Wegen unserer Baumaßnahmen ist  
die Parkplatzsituation auf dem Klinikgelände momentan  
eingeschränkt. Wir bitten Sie daher – wenn möglich –  
auf öffentliche Verkehrsmittel auszuweichen!

## Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Friedberger Landstraße 430  
60389 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 475-0  
Telefax: +49 (0) 69 475-2331  
E-Mail: [info@bgu-frankfurt.de](mailto:info@bgu-frankfurt.de)  
Internet: [www.bgu-frankfurt.de](http://www.bgu-frankfurt.de)



Bitte fotografieren Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres internetfähigen Mobiltelefons oder Ihres PDA oder scannen Sie den Code mithilfe einer App. Die entsprechende Webseite der BGU mit weiteren Informationen öffnet sich dann auf Ihrem mobilen Gerät.



*Klinik für Unfallchirurgie,  
Orthopädie und Wirbelsäulentherapie  
des Katholischen Krankenhauses  
„St. Johann Nepomuk“ Erfurt*

**Veranstaltungsort:**  
*„Kleine Synagoge“ Erfurt,  
An der Stadtmünze 4/5*

XII. UNFALLCHIRURGISCH-ORTHOPÄDISCHE FORTBILDUNG

# Gutachtenseminar

## Rentenbegutachtung in der Gesetzlichen Unfallversicherung

**Freitag, 27. November 2015, 13.00 Uhr**  
Begegnungsstätte „Kleine Synagoge“, Erfurt

Anerkannt durch die  
Deutsche Gesetzliche  
Unfallversicherung (DGUV)





**Ein Name steht für Vertrauen**

## Unsere Abteilungen für Sie

Orthopädie-Technik

Orthopädie-Schuhtechnik

Reha-Technik

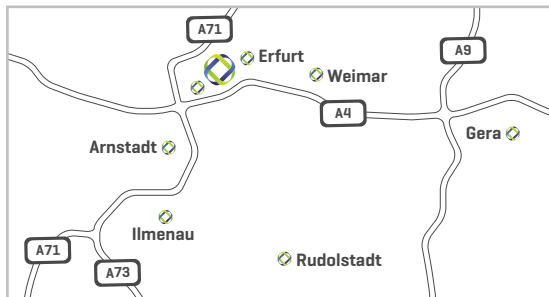
Home Care

Sanitätshaus

Gesundheit & Sport

Case- & Caremanagement

## Unsere Filialen für Sie



## Wir für Sie

An sechs Standorten in Thüringen orientieren sich hoch qualifizierte und engagierte Mitarbeiter an den individuellen Bedürfnissen und finden gemeinsam mit dem behandelnden Ärzte- und Therapeutenteam die optimale Versorgungsmöglichkeit auf dem neuesten Stand der Technik.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
**[0361] 4377-0** oder **[www.bos-erfurt.de](http://www.bos-erfurt.de)**



*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

**ich lade Sie ganz herzlich zu unserem Gutachtenseminar nach Erfurt ein. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, fundierte und verwertbare Gutachten für die Berufsgenossenschaften, Unfallkassen und Sozialgerichte zu erstellen.**

Mit unserem Programm möchten wir sowohl die erfahrenen Kollegen als auch unsere jüngeren Assistenten ansprechen. Für alle Durchgangsärzte ist es in diesem Jahr zudem eine letzte Möglichkeit, die Pflichtfortbildung „Begutachtung“ entsprechend den Anforderungen der gesetzlichen

Versicherungsträger zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren abzu-  
leisten.

Ich hoffe, die gewohnt praxis-  
relevanten Vorträge finden Ihr  
Interesse und ermuntern Sie, mit  
den Referenten eine anregende  
und fruchtbare Diskussion zu  
führen.

Unsere Fortbildungsveranstaltung  
findet in diesem Jahr wieder in der  
„Kleinen Synagoge“ in der Erfurter  
Altstadt statt.

Den Abend wollen wir bei einem  
Imbiss mit musikalischer Begleitung  
durch Anne Schuster an der Violine  
und Oliver Räumelt am Akkordeon  
ausklingen lassen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und  
verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr



DR. MED. KARSTEN GRUNER

## Programm – 1. Allgemeiner Teil

13.00 Uhr

**Begrüßung und Moderation**

Karsten Gruner

**MODERATION 1: U. GROLIK / K. GRUNER**

13.10 Uhr

**Das BG-Gutachten – Worauf kommt es an? (Verfahrensrechtliche und allgemeine Grundlagen des Arbeitsunfalls / Versicherungsfalls)**

Ulrich Grolik

13.50 Uhr

**„Schadensanlage“ und „Vorschaden“ in Hinblick auf Kausalität und MdE-Bemessung** | Wolfgang Wawro

14.10 Uhr

**Gutachtenerstellung – was ist zu beachten?** | Karsten Gruner

14.30 Uhr: *Diskussion*

14.40 Uhr: *Pause und Besuch der Industrieausstellung*

**MODERATION 2: F. KELLER / W. WAWRO**

15.10 Uhr

**Die Begutachtung anhand des ersten Rentengutachtens**

Tobias Ulonska

15.30 Uhr

**Grundsätzliche medizinische Probleme bei der Beurteilung ursächlicher Zusammenhänge**

Ruprecht Beickert

16.10 Uhr

**Anforderungen an die Begutachtung aus Sicht des Sozialrichters**

Fritz Keller

16.50 Uhr: *Diskussion*

17.00 Uhr: *Pause und Besuch der Industrieausstellung*

## Programm – 2. Spezieller Teil

### MODERATION 3: R. BEICKERT / H. SIEKMANN

17.30 Uhr

**Gutachterliche Probleme nach  
HWS-Distorsionen** | Wolfgang Wawro

18.00 Uhr

**Begutachtung der Schulter –  
Rotatorenmanschettendefektschaden**  
Peter Krause

18.30 Uhr

**Der nicht objektivierbare Schmerz in  
der Begutachtung** | Beate Gruner

19.00 Uhr

**Kausalität von Sehnenverletzungen  
am Kniegelenk (Quadrizeps- und Patella-  
sehnenruptur)** | Matthias Kunath

19.20 Uhr: *Diskussion*

19.30 Uhr: *Pause und Besuch der  
Industrieausstellung*

### MODERATION 4: K. GRUNER / W. WAWRO

19.50 Uhr

**Begutachtung des Kniegelenks bei  
Meniskusschaden und Bandläsion**  
Ruprecht Beickert

20.10 Uhr

**Begutachtung der Patellaluxation  
(Die Abgrenzung der habituellen von  
der traumatischen Patellaluxation)**  
Holger Siekmann

20.30 Uhr

**Begutachtung der Gonarthrose**  
Gordon Dwornik

20.50 Uhr: *Diskussion*

21.00 Uhr: *Ende der Veranstaltung*

*Anschließend laden wir Sie zu  
einem kleinen Imbiss ein.*

## Referenten

### **Dr. med. Ruprecht Beickert**

Leitender Arzt, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau

### **Dr. med. Gordon Dwornik**

Assistenzarzt, Klinik für Unfall- u. Wiederherstellungschirurgie, BG-Klinken Bergmannstrost, Halle

### **Dr. jur. Ulrich Grolik**

Geschäftsführer der VBG-Bezirksverwaltung Erfurt

### **Dr. med. Beate Gruner**

Praxis für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Weimar

### **Dr. med. Karsten Gruner**

Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulentherapie, Katholisches Krankenhaus St. Johann Nepomuk Erfurt

### **Fritz Keller**

Vizepräsident des Thüringer Landessozialgerichts, Erfurt

### **Dr. med. Peter Krause**

Funktionsoberarzt, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulentherapie, Katholisches Krankenhaus St. Johann Nepomuk Erfurt

### **Dr. med. Matthias Kunath**

Leitender Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, HELIOS Klinikum Erfurt GmbH

### **Dr. med. Holger Siekmann**

Departmentleiter, Klinik und Poliklinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Halle

**Dr. med. Tobias Ulonska**

Facharzt, Klinik für Unfallchirurgie,  
Orthopädie und Wirbelsäulenthherapie,  
Katholisches Krankenhaus St. Johann  
Nepomuk Erfurt

**Dr. med. Wolfgang Wawro**

ehem. Leitender Oberarzt, Klinik für  
Unfall- u. Wiederherstellungschirurgie,  
BG-Klinken Bergmannstrost, Halle



# Informationen

## Termin

Freitag, 27.11.2015, 13.00 Uhr

## Veranstaltungsort

Begegnungsstätte „Kleine Synagoge“  
An der Stadtmünze 4/5, 99084 Erfurt

## Parken

Parkhaus Anger 1 (Empfehlung)  
Parken in der Altstadt nicht möglich

## Seminargebühr

Facharzt: 50 Euro

Assistenzarzt\*: 25 Euro

\*Nur gegen Vorlage einer  
Bescheinigung bei der Anmeldung!

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich per beiliegender  
Antwortkarte an.

Anmeldung auch per E-Mail an:  
[unfallchirurgie@kkh-erfurt.de](mailto:unfallchirurgie@kkh-erfurt.de)

## Musik

Oliver Räumelt (Weimar), Akkordeon  
Anne Schuster (Jena), Violine

## Zertifizierung I

Die Veranstaltung ist von der  
Landesärztekammer Thüringen mit 9  
Punkten zertifiziert.

Bitte bringen Sie zur vereinfachten  
Registrierung einen Barcode-Aufkleber  
oder Ihre Weiterbildungsnummer mit!

## Zertifizierung II

Anerkannt durch die Deutsche Gesetz-  
liche Unfallversicherung (DGUV) als  
Fortbildung für Durchgangsärzte im  
Bereich Begutachtungswesen.





# Gebühren

## Seminargebühr

Facharzt: 50 Euro

Assistenzarzt\*: 25 Euro

\*Nur gegen Vorlage einer  
Bescheinigung bei der Anmeldung!

## Stornobedingungen

Eine kostenlose Abmeldung ist bis zum 9. November 2015 möglich. Bei einer Abmeldung nach diesem Datum werden 50 Prozent der Kosten als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt. Ab Montag, den 23. November 2015 ist eine Stornierung nicht mehr möglich, wohl aber die Umschreibung der Seminargebühr auf einen anderen, von Ihnen zu benennenden Teilnehmer. Abmeldungen müssen in schriftlicher Form erfolgen.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr mit dem Hinweis auf den **Verwendungszweck:**

„379033, Gutachtenseminar; Name, Vorname;  
Dienstort“ an folgende Bankverbindung:

## Katholische Hospitalvereinigung Thüringen

IBAN: DE42 8202 0086 0003 9743 75

BIC: HYVEDEMM498

HypoVereinsbank Erfurt

Aufgrund der Besonderheit des Veranstaltungsortes sowie der Erfahrungen der letzten Jahre bitten wir um rechtzeitige **schriftliche Anmeldung**. Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihr **Platz** aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl **erst nach Eingang der Kongressgebühr reserviert** wird.

## *Sponsoren* (Stand: 9.10.2015)

Wir bedanken uns bei unseren Partnern und Sponsoren. Bitte besuchen sie die Industrierausstellung.



Betriebsstätte der Katholischen  
Hospitalvereinigung Thüringen  
gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus  
des Universitätsklinikums Jena

Mitglied des Caritas-Verbandes  
im Bistum Erfurt e.V.



## Katholisches Krankenhaus „St. Johann Nepomuk“

Haarbergstraße 72, 99097 Erfurt

Telefon: (03 61) 6 54-0, Fax: 6 54-10 81

E-Mail: kontakte@kkh-erfurt.de

Qualitätszertifiziert nach:



DIN EN  
ISO 9001



## Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulentherapie

*Chefarzt:* Dr. med. Karsten Gruner

*Leitende Oberärztin:* Dr. med. Christine Dittrich

*Oberärzte:* Dr. med. Torsten Eichhorn,

Dr. med. Jörg Haselbach, Dr. med. Jens Krause

*Sekretariat:* Sylvia Büttner

Telefon: (03 61) 6 54-12 11, Fax: 6 54-10 85

E-Mail: unfallchirurgie@kkh-erfurt.de

[www.katholisches-krankenhaus.de](http://www.katholisches-krankenhaus.de)



# *Gutachtenseminar – Freitag, 27. November 2015*

**Bitte im frankierten Umschlag an umseitige Anschrift senden oder per Fax an (03 61) 6 54-10 85.**

Hiermit melde ich mich zum „Gutachtenseminar“ am  
27. November 2015 an.

Hiermit wird bestätigt, dass  
.....  
sich in der Facharztweiterbildung befindet.

Vorname / Name: .....

Datum: .....

Einrichtung: .....

Anschrift: .....

Klinikstempel: .....

Telefon / E-Mail: .....

Unterschrift: .....

Unterschrift des Chefarztes: .....

Bitte  
ausreichend  
frankieren

**Katholisches Krankenhaus**  
**„St. Johann Nepomuk“ Erfurt**  
**Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie**  
**und Wirbelsäulentherapie**  
Sekretariat, z.Hd. Frau Sylvia Büttner  
Haarbergstraße 72

99097 Erfurt